



SAP SE - WKN 716 460

In meiner ersten Langzeitbetrachtung (oberer Chart) hatte ich für die Aktie von SAP einen kräftigen Anstieg bis in den Bereich um 100 € in Aussicht gestellt. Daran hat sich der Anteilsschein auch weitestgehend gehalten und mit einer durchschnittlichen Performance von fast 16 Prozent seine Eigner über alle Maßen ordentlich entlohnt. Ein Abbruch des Aufwärtstrends, abgesehen von kleineren Korrekturen, ist für den absehbaren Zeitraum auch nicht zu erkennen. Doch wie so oft, liegt auch bei der SAP SE der Teufel im Detail, wird sich das schöne Wetter nicht unendlich fortsetzen.

Ausblick:

Der seit 2002 laufende Aufwärtstrend entpuppt sich bei näherer Betrachtung als eine Korrektur, welche sich als überschießende Welle (B) darstellt. Wie für diesen Wellentyp eher typisch als selten, bildet sich die innere Struktur komplex (abc-x-abc) aus. Aktuell steht die zweite Welle (a) auf der Agenda, deren fünfteilige (1-2-3-4-5) Aufbau auf weitere Kursgewinne schließen läßt. Zudem verhindert die Konstellation als Impulswelle die Ausbildung eines Triangles als Wellenabschluß.

Der bereits erfolgte Sprung über das große 0.62 Retracement (101.42 €) rückt das 1.00-Retracement (156.88 €) als Zielmarke in den Fokus. Das Zeitlineal gibt wie üblich einen Anhaltspunkt für den Zieleinlauf an. Dieses Ziel würde eine extensive Welle (5) bedingen, und damit die Impulswelle regelkonform abschließen.

Das Auftreten dieser relativ seltenen Konstellation ist aufgrund der etwas zu kurz geratenen Welle (3) rein regeltechnisch ohne Weiteres möglich. Größere Gefahren kann ich dem Chartverlauf derzeit nicht entlocken. Erst ein eventuelles Unterschreiten der 0.38-Unterstützung (aktuell 79.12 €) und ferner der Bruch des 0.62 Retracements (66.44 €) würde das beschriebene Szenario in arge Bedrängnis bringen.

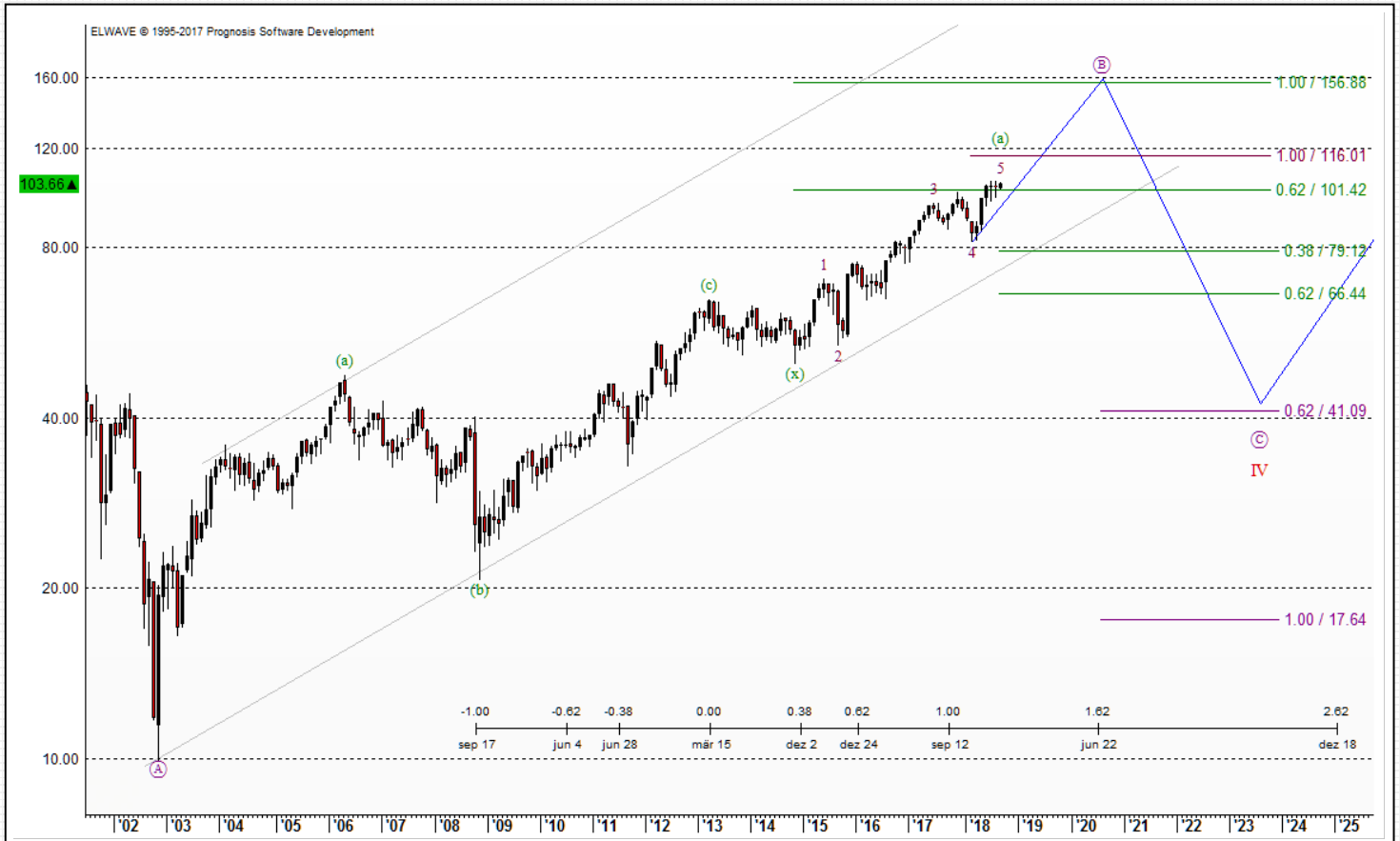
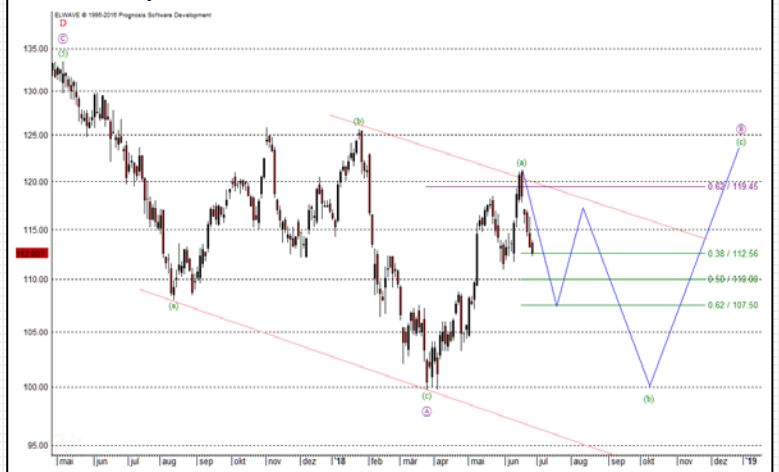
Fazit:

Der seit 02 laufende Aufwärtstrend wird sich im Verlauf der folgenden Jahre noch weiter fortsetzen. Doch sollte der Korrekturmodus, in welchem sich die Aktie befindet, zu erhöhter Vorsicht mahnen. Sichern Sie Ihre Positionen auf dem 0.38 Retracement bei aktuell 79.12 € ab.

Langzeit, 10.04.2014



Chart letzter Analyse, 26.06.2018



IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Autor:

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

Steuer-Nummer:

237/205/06181

UID-Nummer:

DE165186503

Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

Email:

Henrik.Becker@neo-wave.de

Internet:

www.neo-wave.de

Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.